



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Kinder, Jugend und Familie
Vorl.Nr.: V/2011/2363
Datum: 21.06.2011

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	05.07.2011	öffentlich

Tagesordnung

Flexibilisierung der Betreuungsangebote in den Kindertageseinrichtungen in Hennef
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.06.2011

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Einführung von flexiblen Angeboten innerhalb der gesetzlich geförderten Betreuungszeiten von 25, 35 oder 45 Stunden.
Die Angebotsformen sollen in ein bis zwei städtischen Kindertageseinrichtungen, ggf. auch einer Einrichtung eines freien Trägers, möglichst zum 01.08.2011 eingeführt werden.

Begründung

Siehe beiliegenden Antrag der CDU-Fraktion vom 15.05.2011.

Gemäß § 18 Abs. 2 Satz 5 KiBiz können Eltern innerhalb der genannten Betreuungszeiten wählen, soweit diese als Ergebnis der kommunalen Jugendhilfeplanung von der jeweiligen Kindertageseinrichtung als bedarfsgerecht angeboten werden.

Diese abgestimmten Angebote haben wiederum Auswirkungen auf die Kindpauschalen.
Im Hinblick auf vereinzelte Nachfragen und auch die zunehmenden Flexibilisierungsbedürfnisse der Eltern sind auch andere Betreuungsformen, zum Beispiel an drei Tagen 35 Stunden, anstatt den bisher traditionellen 5 Tagen, anzubieten.
Gemeint sind dabei nicht „überlange Öffnungs- und Betreuungszeiten“, sondern verschiedene Öffnungs- und Betreuungsangebote innerhalb einer (mehrgruppigen) Einrichtung.
Hierbei sollte allerdings die Planungssicherheit und Verlässlichkeit in der Erziehungsarbeit für die Kinder Vorrang haben.
Interessierte Einrichtungen freier Träger sind an der Entwicklung dieses Angebotes zu beteiligen.

Die am 10.03.2011 beschlossene abgestimmte Jugendhilfeplanung für das Kindergartenjahr 2011/2012 bleibt hiervon unberührt, da es sich um eine Differenzierung innerhalb der Jugendhilfeplanung im Sinne von den §§ 18 und 19 KiBiz handelt.

Über die Umsetzung der flexiblen Angebote wird nach einem Erfahrungszeitraum durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie berichtet.

In Vertretung

Stefan Hanraths
Erster Beigeordneter